

Vorlage Nr. 101.19.894

10. Oktober 2023  
1 von 2

**"Entwicklung von Planungstools und Einleitung von Umsetzungsmaßnahmen der kommunalen Wärmeleitplanung in Kassel (KWP-Kassel)"**

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Antrag auf Förderung des Projekts „Entwicklung von Planungstools und Einleitung von Umsetzungsmaßnahmen der kommunalen Wärmeleitplanung in Kassel (KWP-Kassel)“ wird gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung „Erstellung und öffentliche Präsentation einer Wärmeleitplanung (Vorl.-Nr. -101-19.535) sowie der erweiterten Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen des Klimaschutzrates „Erstellung einer Wärmeleitplanung (Maßnahmen Nr.: 2020-EV-01) zugestimmt.“

**Begründung:**

Ein Eckpunkt für die Erreichung des Ziels der Stadt Kassel, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden, ist eine klimaneutrale Wärmeversorgung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2019, Vorl.-Nr. 101.18.1379). Die Stadtverordnetenversammlung hat dazu am 19. September 2022 (Vorl.-Nr. 101.19.535) den Magistrat beauftragt, eine Wärmeleitplanung für die Stadt Kassel aufzustellen. Die Erarbeitung von Eckpunkten und wichtigen Bausteinen / Grundlagen einer Wärmeleitplanung ist in enger Kooperation mit der Stadt Kassel, den städtischen Werken und der UNI Kassel erfolgt. Ein Abschlussbericht dieser Vorstudie, welche die weitere Grundlage der Wärmeplanung für die Stadt darstellt, liegt vor.

Das angestrebte Förderprojekt wird mit den bereits etablierten Projektpartnern der städtischen Werke und der UNI Kassel in Kooperation durchgeführt. Die Projektleitung hat das Umwelt- und Gartenamt. Die Aufgabe und das Ziel des Projektes ist es, eine verbindliche und praktikable kommunale Wärmeplanung für die Stadt herbeizuführen. Die Vertiefung der bereits vorliegenden Studie zur Wärmeleitplanung dient u. a. dazu, das Fernwärmenetz effektiv zu erweitern und gleichzeitig alternative saisonale Speichermöglichkeiten zu ermitteln.

Details sind der Anlage „Vorhabenskizze Entwicklung von Planungstools und Einleitung von Umsetzungsmaßnahmen der kommunalen Wärmeleitplanung in Kassel (KWP-Kassel)“ zu entnehmen. Das Vorhaben wird vom Umwelt- und Gartenamt, Abteilung Umweltplanung, inhaltlich koordiniert und bearbeitet. Es soll im Zeitraum von Ende 2023 bis Ende 2026 umgesetzt werden (Laufzeit 36 Monate).

Die Aufwendungen für das Projekt werden mit ca. 1,6 Mio. €, davon 40% Eigenbeteiligung veranschlagt.

Der Anteil der Stadt Kassel an den erforderlichen Honorarmitteln (UNI Kassel) für die Umsetzung des Projekts beträgt in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils 33.300,-€, insgesamt somit 99.900 €. Weitere Eigenbeteiligung wird mit der Einbringung einer halben VZÄ EG 13 TVöD über die Gesamtlaufzeit von 3 Jahren erbracht. Vorgesehen ist auch die Beantragung einer halben Stelle EG 13 TVöD beim Fördermittelgeber (Förderung 100%).

Die Förderquote beträgt 60 %. Die Gesamtkosten des Projektes für die Stadt Kassel belaufen sich somit auf Personalkosten einer halben Stelle (im Bestand) EG 13 TVöD und auf 99.900 € verteilt auf drei Jahre.

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushalt unter Kostenstelle 674 001 / Kostenträger 511 02 01 03 / Sachkonto 677 1000 zur Verfügung.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2023 der Vorlage zugestimmt.

Dr. Sven Schoeller  
Oberbürgermeister